

**Antrag vom Sept. 2018**

## **Spiel und Sport auf dem Parkhaus**

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München möge prüfen, ob und wie die städtische Quartiersgarage am Piusplatz so umgerüstet werden kann, dass auf dem Dach qualitativ hochwertige Spiel- und Aufenthaltsflächen insbesondere für Kinder und Jugendliche, aber auch für andere Altersgruppen entstehen. Auf ausreichende Absicherungen und Lärmschutzmaßnahmen ist dabei Wert zu legen. Das Projekt soll Vorbildcharakter die künftige Neuerrichtung städtischer Gebäude in stark verdichteten Bereichen haben.

### **Begründung**

Angesichts einer immer dichter werdenden Stadt werden Grün- und Erholungsflächen, aber auch Spielplätze und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche immer knapper. Um in Zukunft alle Bedarfe in ausreichendem Maße zu berücksichtigen und Nutzungskonflikte zu minimieren, müssen verstärkt Konzepte entwickelt werden, wie etwa Dachflächen dem öffentlichen Raum zugeschlagen und für die Allgemeinheit nutzbar gemacht werden können.

Das Quartier um den Piusplatz herum verfügt über eine hohe städtebauliche Dichte und einen überdurchschnittlichen Anteil an Kindern und Jugendlichen. Durch zahlreiche Neubauten ist der Nutzungsdruck auf die vorhandenen Grünanlagen in den vergangenen Jahren gestiegen. Gleichzeitig befindet sich auf Quartiersgarage an der Bad-Schachener-Straße sich ein großes, bislang ungenutztes Flachdach mit etwa 1.700 m<sup>2</sup> Fläche.

Diese bislang brachliegende Dachfläche hat das Potenzial, zu einer qualitativ hochwertigen Spiel- und Aufenthaltsfläche für Kinder und Jugendliche zu werden. Vorbild hierfür könnte das vom Architekturbüro JAJA entworfene Parkhaus Konditaget Lüders in Kopenhagen sein, das in 24 Metern Höhe über eine 2.400 m<sup>2</sup> große öffentliche Fläche verfügt. Neben einem Klettergerüst, Schaukeln und Trampolinen wurden hier unter anderem eine 60 m lange Laufbahn sowie verschiedene Fitness-Geräte, aber auch Sitzmöglichkeiten errichtet, sodass für ein breites Spektrum an Nutzern ein Angebot vorhanden ist.

Fabian Ewald  
Fraktionssprecher



*Modell des Konditaget Lüders in Kopenhagen*